



*Solche Anblicke gab es diesen „Winter“ leider zu selten*

*(Foto: Th. Bertram)*

## Schöner Ausblick...

**Lauf-Wochen** bis 25. April 2007

**15 EURO** Nachlass beim Kauf eines beliebigen Lauf- oder Walking-Schuhs

### Wandern

Wanderschuhe (Einzelstücke) bis **40%**

Wanderstock McKinley ~~39,95~~ **29,95**

### Nordic Walking

Exel Sport NW-Stock ~~99,95~~ **69,95**

Exel Trainer Pro NW-Stock '05 ~~79,95~~ **49,95**



[www.sport-kiefer.de](http://www.sport-kiefer.de)

Zum 2. Mal in Folge  
**Testsieger**  
unter Freiburgs Sportgeschäften  
im Freiburger Kundenspiegel  
Unabhängig Kundenbefragung 09/2006  
durch  
MF Consulting Dipl. Kfm. Marc Lohli

- 1 **Verkauf**  
Schwarzwaldstr. 173  
(neben dem Uni-Sportzentrum)  
Tel. 0761 72720
- 2 **Verleih. Kurse. Fitness.**  
Schützenallee 9  
(am B-31 Tunneleingang)  
Tel. 0761 73444

**Achtung:** Jetzt Winter-Testartikel-Verkauf im Erlebnis-Center in der Schützenallee

## Veranstungsübersicht April-Juni 2007

Details zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den entsprechenden Ankündigungen aus den vergangenen Clubzeitungen bzw. in der aktuellen Ausgabe.

Datum	Veranstaltung
14./21./28.04.	Einfahrten der Radsportgruppe
Jeden Mittwoch ab 09.05.	Radtreffs der Radsportgruppe
02.06.	Tagestour der Radsportgruppe ins Elsaß
17.06.	Tennis Schleifchenturnier
30.06.	Tagestour der Radsportgruppe in den Schwarzwald
15.07.	<u>Zum Vormerken:</u> <b>Hüttenfest im Zastler</b>

**Jetzt extra günstiges Baugeld sichern!**



Zu wenig Platz? Wir helfen.  
Sparkassen-Baufinanzierung.

Top-Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung.


Sparkasse  
Freiburg-Nördlicher Breisgau

Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Traum vom Wohnen und sichern Sie sich dafür jetzt extra günstiges Baugeld. Mehr Infos bei Ihrer Sparkasse oder unter [www.sparkasse-freiburg.de](http://www.sparkasse-freiburg.de).




### Sanitär- und Heizungstechnik

79100 Freiburg  
Günterstalstraße 24  
Fon 07 61 / 79 09 29-0  
Fax 07 61 / 7 86 51  
info@e-stather.de

- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Solaranlagen
- Regenwassernutzung
- Baulechnerei
- Badeideen
- Service

[www.e-stather.de](http://www.e-stather.de)

### Zum Tode von Heinz Zeh

Wenige Tage nach seinem siebenundachtzigsten Geburtstag verstarb Heinz Zeh.

Wir erinnern uns gerne an die Besuche bei ihm, schauten mit großem Vergnügen die von ihm produzierten Filme an, die bei Ski-Clubfesten im Zastler in den sechziger Jahren entstanden. Oder Filme über das klassische Skifahren im Zastler, beginnend mit der Einfahrt neben den damals manchmal etwa fünf bis zehn Meter hohen Wächten.

Bereits im Jahre 1934 trat Heinz in den Club ein, um Rennen zu fahren, und 1937 schon finden wir seinen Namen in den Ergebnislisten. Man höre und staune, die Jugendrennen fanden am 10. Mai 1937 im Zastler statt. Im Torlauf erzielte er in der Klasse B einen 7. Platz, noch vor einem gewissen Günther Hillemanns, der später für die Ski-Zunft Feldberg startete, zu den besten Schwarzwälder Alpinen zählte. Die Sieger dieses Torlaufes waren übrigens vertraute Namen wie Hildesuse Gaertner und Harro Cranz. Nach dem Kriege ließ seine berufliche Tätigkeit ein größeres Engagement im Club nicht zu. Jedoch von 1955 bis 1957 übernahm er die Aufgaben des Hüttenwartes unserer neu erbauten „Freiburger Hütte“. Viele Jahre gehörte er als Beirat dem Vorstand an, über Jahrzehnte hinweg war für ihn die Teilnahme an den Clubmeisterschaften obligatorisch, sein Fahrstil konnte sich auch im hohen Alter sehen lassen.

Im Juli 2006 war es für uns eine große Freude, auch mit ihm unser 50-jähriges Hüttenjubiläum feiern zu dürfen. Wir sagen Heinz Zeh danke für alles, was er für den Club geleistet hat, wir sagen für seine dreiundsiebzigjährige Treue zum Ski-Club ein herzliches Vergelts Gott. Seinen Angehörigen sprechen wir unsere Anteilnahme aus.

Werner Krauter

### Tennis Schleifchenturnier am 17.06.07

Am Sonntag, den 17.06.07 findet das diesjährige Tennis Schleifchenturnier statt. Beginn ist um 12:30 Uhr in der Tennishalle in Hugstetten. Infos und Anmeldung unter 07665-40829 oder Fax 07665-932617 (Familie Fus).



## Radtreffs und Radtouren im Ski-Club Sommerprogramm 2007

Es ist wieder soweit: Die Radtreffeleiter Erwin Ludwig, Dieter Hotze und Peter Sibus laden alle Radsportbegeisterten (und solche, die es werden wollen) zu den Veranstaltungen der Radsportgruppe ein.

Über eventuelle Änderungen im Laufe des Jahres informieren wir Sie in der Clubzeitung oder auf der Ski-Club-Homepage.

**Im April 2007 finden an 3 Samstagen → Einfahrten in die neue Saison statt:**

Termin	Treffpunkt
14.04.	14 Uhr am Eisstadion
21.04.	14 Uhr am Eisstadion
28.04.	14 Uhr am Post-Jahn-Stadion

**Ab dem 9. Mai 2007 finden jeden Mittwoch die → Radtreffs statt:**

Termin	Treffpunkt
Im Mai	18 Uhr an der Kirche in St. Georgen
Im Juni	18 Uhr am Bürgerhaus Zähringen
Im Juli	18 Uhr am Post-Jahn-Stadion
Im August	18 Uhr am Eisstadion
Im September	17 Uhr an der Kirche in St. Georgen
10.10.	16 Uhr am Bürgerhaus Zähringen
17.10.	16 Uhr am Post-Jahn-Stadion

Hinweis: Bei den Radtreffs kann ab 10 Personen in 2 Gruppen gefahren werden.

**Albrecht Optik**

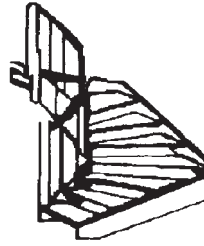
**Was Ihr auch vorhabt, wir haben die passende Brille!**

- :: Sportbrillen
- :: Brillenoptik
- :: Vergrößernde Sehhilfen
- :: Gleitsichtbrillen

**Der Spezialist für gutes Sehen in Freiburg  
Partner von Sportalis - [www.sportalis.de](http://www.sportalis.de)**

Albrecht Optik  
Habsburgerstr. 51  
79104 Freiburg  
Telefon 0761 6006280  
Telefax 0761 6006281  
E-Mail: [info@albrecht-optik.com](mailto:info@albrecht-optik.com)  
[www.albrecht-optik.com](http://www.albrecht-optik.com)

**Zimmerei - Reparaturen  
Innenausbau - Dachfenster**



**Treppenbau**

**Armin und Josef**

**HASLER**

**Türkheimer Str. 1, 79110 Freiburg  
Tel. 0761/896940-0, Fax 89694-19  
[www.hasler-holztreppen.de](http://www.hasler-holztreppen.de)**

**Dieses Jahr sind an 5 Samstagen → Tagestouren geplant:**

Termin	Ziel
02.06.	Elsaß
30.06.	Schwarzwald
04.08.	Ziel wird noch festgelegt
01.09.	Ziel wird noch festgelegt
22.09.	Fahrt in die Regio mit Überraschungen

Hinweis: Für sämtliche Tagestouren gibt es extra Infos.

**Sicherlich ein Höhepunkt der Saison wird unsere → Dreitagestour im Taubertal:**

Termin	Ziel
24.-26.07.	Tauberradweg (Details siehe Extra-Artikel!)

**Gemütlicher → Ausklang der Radsaison mit Rückblick auf die Touren im Sommer 2007:**

Termin	Ziel
24. oder 25.10.	Zeit und Ort wird noch festgelegt

Weitere **Auskünfte und Informationen** erhalten Sie

- von der Geschäftsstelle des Ski-Club Freiburg, Frau Gisela Kaiser, Tel./Fax (0761) 22005, bzw. persönlich während der Öffnungszeiten
- von Herrn Erwin Ludwig, Tel./Fax (0761) 65339, E-Mail [erwin.ludwig.fr@t-online.de](mailto:erwin.ludwig.fr@t-online.de)
- von Herrn Dieter Hotze, Tel. (07644) 8527, E-Mail [dieter.hotze@t-online.de](mailto:dieter.hotze@t-online.de)
- von Herrn Peter Sibus, Tel. (0761) 46171
- im Internet unter [www.skiclub-freiburg.de](http://www.skiclub-freiburg.de)

Gelegenheit zum Informationsaustausch bietet auch der nächste **Stammtisch** der Radsportgruppe am 11.04.07 um 19 Uhr im Gasthaus Paradies in St. Georgen.

**Anmeldungen:**

Für die Einfahrten und Radtreffs sind keine Anmeldungen erforderlich. **Für die Tagestouren sowie die Dreitagestour** bitte direkt bei Erwin Ludwig anmelden.

Erwin Ludwig



**nosch** **brillen**

**gut im Sehen –  
besser im Sport**

mit Contactlinsen oder spezieller  
Sportbrille: Schießbrillen, Taucherbrillen,  
Schwimmbrillen – natürlich immer mit Ihrer  
Brillenglasstärke

**Maßarbeit in Brillen  
und Contactlinsen !**

Freiburg  
Bertoldstraße 2



**BABIES**  
Malermeister

●●●●●● Kommt gut an  
modern · kreativ · ideenreich!

Oberried, Telefon/Fax 0 76 61 / 43 01  
*...einfach Spitze! Rufen Sie an!*

**Dreitagestour der Radsportgruppe  
„Liebliches Taubertal“**

Termin: **24. – 26. Juli 2007**

Ablauf:

**1. Tag: Treffpunkt Eisstadion 6.00 Uhr.  
Abfahrt 6.30 Uhr.**

Wir fahren mit dem Bus nach Miltenberg am Main. Nach einer Stadtbesichtigung fahren wir mit den Rädern auf dem Maintalradweg weiter nach Wertheim. Von dort fahren wir weiter mit dem Bus in unser Quartier nach Lauda. Streckenlänge ca 40 km. Keine Steigungen.

**2. Tag:**

Abfahrt 9.00 Uhr mit dem Bus nach Rothenburg o.T. Nach einer Stadtbesichtigung fahren wir mit den Rädern auf dem Tauberradweg über Creglingen, Weickertsheim, Bad Mergentheim nach Lauda. Unterwegs gibt es viele Sehenswürdigkeiten. Streckenlänge ca. 60 km. Keine nennenswerten Steigungen.

**3. Tag:**

Abfahrt 9.00 Uhr. Wir fahren mit den Rädern weiter auf dem Tauberradweg über Tauberbischofsheim nach Wertheim. Dort erwartet uns unser Bus zur Heimfahrt nach Freiburg. Streckenlänge ca. 40 km. Keine nennenswerten Steigungen.

**Ankunft in Freiburg ca. 20 Uhr.**

(Die oben aufgezeichnete Planung ist unverbindlich und kann je nach Wetterlage oder sonstigen Umständen geändert werden.)

**Skikurse ohne Schnee**

Trotz des Schneefalls Ende März in Freiburg, lag dieser Winter leider deutlich hinter dem letzten Rekordwinter zurück. Skigebiete hatten kaum auf, denn die Pistenverhältnisse luden selten zum Wintersport ein. Dennoch hat das Lehrteam von insgesamt 16 angebotenen 13 Kurstage abhalten können.

Dies verdanken wir der Technik, denn die Hänge am Notschrei, wo alle Kurse stattfanden, hatten durch Kunstschnee soweit akzeptable Bedingungen, dass an Kurse geben zu denken war. Von den 4 Tagen am Weihnachtskurs konnten alle Tage stattfinden, am Neujahrskurs musste nur der letzte Tag wegen Regen ausfallen. Vom Wochenend-Kurs konnte immerhin das zweite Wochenende stattfinden und der Faschingskurs fand sogar bei 4 Tagen Sonnenschein ebenfalls auf Kunstschnee statt.

Trotz eines sehr mageren Winters konnte der Skiclub so wieder vielen Wintersportbegeisterten in Anfängerkursen Ski- und Snowboardfahren beibringen und bei Fortgeschrittenkursen die Techniken verbessern. Einzig das ökologische Gewissen macht uns zu schaffen, da Wintersport auf Kunstschnee bekanntlich sehr umstritten ist. Wir hoffen aber darauf, dass der nächste Winter wieder von selbst genug Schnee liefert und wir dann auch mehr Pisten für unsere Kurse zur Verfügung haben, als den einen Hang am Notschrei.

Thomas Uhlendahl



Ausführung sämtlicher  
**Innen- und  
Außenputzarbeiten**

**KURT ZELTNER**  
Gipsermeister

79102 Freiburg i. Br.  
Brombergstrasse 12  
Telefon 7 36 72 - Fax 7 36 90

Kälte-, Wärme- und Schallschutz  
Metallständerwände  
Trockenputzarbeit  
Fassadenputz  
und Reparaturen

  
 HOTEL RESTAURANT  
**ZUM SCHIFF**  
 ★ ★ ★ ★



*familiär geführtes Hotel mit 80 Zimmer, Tagungsräume, Sauna, Solarium,  
badische und internationale Küche, eigener Weinbau/Brennerei,  
Garagen, Parkplätze.*

Hotel Restaurant Zum Schiff · Eigentümer W. F. Frey  
 Basler Landstraße 35-37 · 79111 Freiburg-St. Georgen  
 Telefon 07 61/400 75-0 · Telefax 07 61/400 75-555  
 www.hotel-zumschiff.de · info@hotel-zumschiff.de

**Der Ski-Club Freiburg bedankt sich**

**bei seinen Inserenten**

**für ihre Treue und Unterstützung !**

**Wir bitten unsere Mitglieder und Freunde**

**um die Beachtung dieser Anzeigen.**

### Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

08.03.	Edith Fus	76 Jahre
08.03.	Michael Geiger	84 Jahre
09.03.	Kurt Hauger	78 Jahre
12.03.	Helmut Forwick	92 Jahre
13.03.	Ursula Albrecht	65 Jahre
16.03.	Gerhard Lenser	78 Jahre
19.03.	Willi Koch	76 Jahre
20.03.	Rolf Schmeiser	78 Jahre
22.03.	Emil Hahn	83 Jahre
30.03.	Irmhild Brucker	65 Jahre
30.03.	Josef Enderle	70 Jahre
30.03.	Hermann Dreher	84 Jahre

06.04.	Dagmar Laufer	50 Jahre
10.04.	Otto Kehrer	91 Jahre
11.04.	Irma Maurer	82 Jahre
17.04.	Elfriede Reif	78 Jahre
19.04.	Manfred Wagner	65 Jahre
19.04.	Friedel Stehle	88 Jahre
20.04.	Trudi Bohny	60 Jahre
24.04.	Dieter Lay	75 Jahre
24.04.	Lieselotte Bruchhans	88 Jahre
25.04.	Michael Schmidt	40 Jahre
30.04.	Otto Glockner	84 Jahre

02.05.	Manfred Barth	75 Jahre
07.05.	Hermann Ferber	76 Jahre
13.05.	Liselotte Best	87 Jahre
16.05.	Filiz Olcay-Leipold	40 Jahre
16.05.	Ulla Suttner	83 Jahre
22.05.	Ursula Kiebel	70 Jahre
23.05.	Julia Dierkesmann	40 Jahre
27.05.	Angela Carlisi	40 Jahre
30.05.	Gina Mussler	80 Jahre

In der Dezember-Ausgabe 2006 wurden aus Versehen einige Jubilare nicht aufgeführt. Wir bitten dies zu entschuldigen und reichen die Namen hiermit nach:

08.01.	Helmut Jaeger	87 Jahre
31.01.	Manfred Fus	81 Jahre
27.02.	Inge Armbruster	83 Jahre

**Fahrt:** Mit Reisebus und Fahrradanhänger  
Freiburg – Miltenberg und zurück

**Übernachtung:** Hotel Adler, Weinstr. 14,  
97922 Lauda-Königshofen-Beckstein,  
Tel. (09343) 2071

**Kosten:** Buskosten: 85,- EUR  
(pro Person)  
2 x Übernachtung mit Frühstück:  
60,- EUR im DZ, 72,- EUR  
im EZ  
2 x Abendessen im Hotel EUR 24,-

**Anmeldung:** Direkt bei Erwin Ludwig,  
Tel./Fax 0761/65339 mit Anzahlung  
von 100 EUR pro Person

Wir hoffen auf gutes Wetter und freuen uns auf 3 schöne  
Fahrradtage im lieblichen Taubertal.

Dieter u. Runa Hotze, Ursel u. Erwin Ludwig,  
Helga u. Peter Sibus

## *GASTHAUS SCHWARZWALDBLICK* *"POST JAHN"*

Nach der Wandertour zum gemütlichen Ausklang freut sich über Euren Besuch  
Euer Ski-Club-Mitglied Walter

Schwarzwaldstraße 189 · 79117 Freiburg im Breisgau · Telefon 07 61 / 3 23 18  
Montag Ruhetag !

## Tiroler Wanderwoche vom 24. bis 30. Juni 2007

6 Tage im Herzen von Tirol mit dem Ski-Club Freiburg e.V. und dem Club der „Bärentaler“ in Sautens bei Toni und Sabine Pohl. Die Bärentaler sollten möglichst mit dabei sein.

Ein Paradies für Wandern, Biken, Rafting. Es soll eine erlebnisreiche, aber auch erholsame Woche werden.

### Ablauf:

- 1. Tag:** Anreise und Begrüßungsabend mit der Vorstellung des Programms für die Wanderwoche
- 2. bis 6. Tag:** Wandern, Relaxen, sowie Abendunterhaltung mit Toni
- 7. Tag:** Rückreise
- Unterkunft:** Hotel Daniel in Sautens/Ötztal
- Kosten:** EUR 55,- pro Person und Tag inkl. Kurtaxe im Doppel- oder Einzelzimmer mit Halbpension, Transfer und Seilbahnkosten gehen extra
- Fahrt:** Eigene Anreise (Fahrgemeinschaften)
- Anmeldung:** **Bis 10. Juni 2007**  
Bei Erwin Ludwig, Tel./Fax (0761) 65339, oder direkt beim Hotel Daniel, Tel. (0043-5252) 6272

## Tipps für erfolgreiche Familienausflüge Das Wandern ist der Familien Lust?

„Familienausflug - wenn ich das schon höre ...!“ Leo (10) und seine 8-jährige Schwester Marie verbringen die Sonntage am liebsten vor dem Computer oder vor dem Fernseher. Die Eltern haben resigniert: „Nur ein Ausflug in einen dieser sündteuren Vergnügungsparks kann unsere Kinder noch aus der Stube locken.“ Alle Versuche, ihre Kinder für gemeinsame Wanderungen oder Museumsbesuche zu begeistern, scheiterten.

Der gute alte Familienausflug scheint auszusterben. Schade, denn gemeinsame Familienausflüge steigern das Wir-Gefühl im Familienteam und machen außerdem Spaß, wenn man ein paar Regeln beherzigt.

„Wandern, das ist doch total uncool!“, bekommen Eltern häufig von ihren Sprösslingen zu hören. „Bewegung an frischer Luft ist aber so gesund!“ kontern die Erwachsenen. Was des Müllers Lust ist, wird leicht zum Familienfrust. Doch mit ein paar Tricks und Kniffen kann der gute alte Wanderausflug zum Erlebnis werden.

### Im Frühtau zu Berge ...

Vorbereitung ist die halbe Miete. Das fängt bei der Auswahl der Wanderroute an. Kinder bewegen sich grundsätzlich gern, aber es geht ihnen nie darum, möglichst viele Kilometer abzulaufen. Auch sollten Eltern bedenken, dass Kinder die gesamte Strecke oft zweifach oder mehrfach zurücklegen. Sie laufen zwischen den einzelnen Mitgliedern der Wandergruppe hin- und her oder erkunden den Weg vorab schon einmal.

„Gegen Ende mussten wir immer rennen, weil Papa die Sportschau nicht verpassen wollte“, mault Marie. Wer Kinder antreiben muss, um im Zeitlimit zu bleiben, verdirbt Ihnen garantiert die Laune und die Lust auf weitere Wanderungen. Deshalb ist gerade für Anfänger die kürzere Route die bessere.

Auch über die Beschaffenheit der Strecke sollten sich die Eltern im Voraus informieren. Für Kinder gibt es nichts Langweiligeres als gut ausgebaute und steil ansteigende Forstwege. Wenn es dagegen so richtig über Stock und Stein geht, sind auch die Kleineren oft kaum zu bremsen.

Es versteht sich jedoch von selbst, dass Wanderer in Naturschutzgebieten nicht vom Weg abweichen. Hier dürfen auf keinen Fall Pflanzen abgepflückt und mitgenommen werden. Wenn man Kindern den Grund für diese Verhaltensregeln genau erklärt, wird ihr Verständnis für den Naturschutz frühzeitig geweckt.

### Die richtige Ausrüstung

Was gehört in den Wanderrucksack? Schweres Gepäck erschwert das Laufen. Wenn man jedoch nicht an die richtige Ausrüstung gedacht hat, ist schnell der ganze Ausflug verdorben. Eine anständige Brotzeit, Getränke und kleine Snacks für unterwegs gehören immer in den Rucksack. Kinder haben immer dann Hunger oder Durst, wenn weit



Heizöl-Kraftstoffe  
Schmierstoffe  
Freiburg · Tel.: 13 20 15

**FUS** GmbH  
**MINERALÖLE**



**Fliesenbau**



**Natursteine**

Franz Band Fliesenbau  
Kunzenweg 18a  
79117 Freiburg

Meisterbetrieb

Telefon 0761-630 56  
Fax 0761-609 47  
www.franz-band.de

und breit weder Kiosk noch Wirtshaus zu sehen sind. Außerdem ist das Picknick ein Höhepunkt jeden Ausflugs.

Mit dem richtigen Schuhen wandert es sich besser. Bequem und gut eingelaufen soll der Wanderschuh sein, eine Profilsohle haben. Für Bergwanderungen sind Knöchel umfassende Schuhe ein Muss. Da Kinder schneller frieren und schwitzen als Erwachsene, tragen sie am besten „Zwiebellook“, damit sie sich bei Bedarf häuten können. Sonnenschutz ist genauso wichtig wie Regenzeug. Gerade in den Bergen kann das Wetter blitzschnell umschlagen.

Sind kleinere Kindern mit von der Partie, gehört immer Ersatzkleidung ins Gepäck. Der ganze Tag ist verdorben, wenn einer der kleinen Wanderer beim Spielen im Bach oder auch nur in einer Pfütze landet. Pflaster helfen bei kleinen Wunden, und ein Fernglas ist immer eine feine Sache. Eine Wanderkarte ist zumindest bei größeren Touren ratsam.

### Der Weg ist das Ziel

Dass sich Erwachsene wegen der schönen Aussicht die steilsten Berge hinauf plagen, ist Kindern nicht einsichtig. Ein lohnendes Ziel für Kinder jeden Alters sind Seen und Badeweiher. Beim Schwimmen oder Boot fahren erholen sich müde Füße schnell. Ältere Kinder kann man auch mit kindgerechten Museen, Burgen oder Schlössern locken.

Doch in Regel gilt: Der Weg ist das Ziel. Das Erlebnis kommt vor dem Ergebnis. Für die kleinen Attraktionen am Wegesrand muss reichlich Zeit eingerechnet werden. Es muss Zeit bleiben, um die Steine im Flussbett zu untersuchen, zum Balancieren auf Baumstämmen, um Käfer und Pflanzen im wahrsten Sinne des Wortes unter die Lupe zu nehmen. Wenn man sich auf den Kinderblick einlässt, der Flusskiesel in Edelsteine verwandelt und Blätter in Kunstwerke, findet man selber auch wieder ein Stück Magie im Alltag.

### Einige Regeln für gemeinsame Bergwanderungen:

- Beim Unterwegssein in der Gruppe gilt grundsätzlich: Der Schwächste macht das Tempo, bestimmt den Schwierigkeitsgrad und die Pausen.
- Bergauf sollten Kinder vorangehen und das Tempo angeben.
- Bergab geht besser ein Erwachsener voraus und verhindert das bei Kindern beliebte „Rennen ins Tal“, das oft zu Unfällen führt und Wirbelsäule sowie Beingelenke stark belastet.

Kommt auf längeren Strecken trotz bester Planung die Motivation abhanden, sorgen Ratespiele und Sammelaktionen (Tannenzapfen, Blätter, Steine) für Abwechslung. Bauen Sie eine Runde Verstecken im Wald ein, ein Ballspiel auf der Wiese.

Oder haben Sie schon einmal versucht, gemeinsam eine Geschichte zu erzählen? Von Waldschraten oder Berggeister, von Feen oder Wichteln? Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Ein Pflanzenbestimmungsbuch gehört in den Rucksack, wenn Schulkinder mit von der Partie sind. Erklären sie die Wanderung zur Forschungsexpedition. Wer entdeckt als erster eine Silberdistel? Ist der Fingerhut giftig oder nicht? Und wie heißt die hübsche blaue Blume dort?

Leo und Marie sind erschöpft, aber glücklich. Das Wandern war gar nicht so übel. Aber das darf man natürlich nicht laut sagen. Die Eltern sollen sich ruhig weiter anstrengen bei der Programmauswahl. Auch die Eltern sind zufrieden. Und weil sie nicht die geborenen Märtyrer sind, werden beim nächsten Mal auch ein paar Highlights für die Erwachsenen eingeplant: Ein zünftiges Wirtshaus und eine schöne Kirche stehen auf dem Wunschzettel.

Wer nicht gern allein wandert, kann sich beim Alpenverein oder der Wanderjugend über geführte Familienwanderungen informieren.

### Quelle:

Elke Homburg:  
Tipps für erfolgreiche Familienausflüge (15.07.2004).  
(Hrsg.): Online-Familienhandbuch.  
[www.familienhandbuch.de/cmain/f\\_Programme/a\\_Aktivitaeten\\_mit\\_Kindern/s\\_1011.html](http://www.familienhandbuch.de/cmain/f_Programme/a_Aktivitaeten_mit_Kindern/s_1011.html) (Auszug)



# TOP-ANGEBOT!



Tourenski-Set: **ROSSIGNOL** "Bandit B2"  
mit Tourenbindung NAXO "NX 02"

~~806,-~~ **499,-**

SCARPA  
K2  
DYNASTAR  
GARMONT  
FRITSCHI  
COLL-TEX  
ORTOVOX  
FISCHER  
NAXO  
ROSSIGNOL  
VÖLKL  
MAMMUT

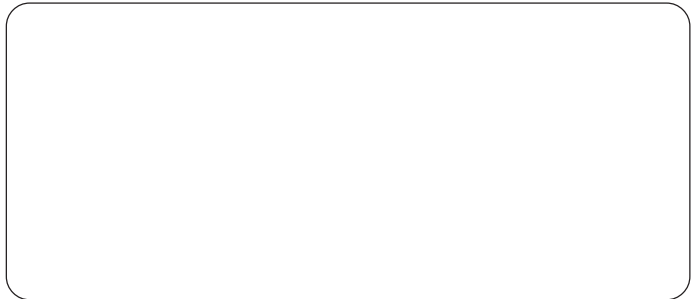


sport  
**bohnay**  
Klarastraße 100  
79106 Fr-Stühlinger, Tel. 0761 / 2 11 76 70

## Wechsel der Trägerschaft des Leistungszentrums Herzogenhorn

Der Skiverband Schwarzwald e.V. teilt mit, dass mit Wirkung zum 1. April 2007 das Leistungszentrum Herzogenhorn in der Trägerschaft und Verantwortlichkeit vom Skiverband Schwarzwald e.V. zum Trägerverein Olympiastützpunkt Freiburg-Schwarzwald e.V. wechselt.

Sämtliche Reservierungen im Haus für 2007 behalten trotz der Änderung ihre Gültigkeit. Auch die Ansprechpartner vor Ort, Herr Maier und Frau Nothstein, bleiben. Die Adresse des Trägervereins Olympiastützpunkt Freiburg-Schwarzwald e.V. lautet: Schwarzwaldstr. 177, 79117 Freiburg, Tel. 0761/503679-0, Fax -90, eMail info@osp-freiburg.de. Ansprechpartner dort ist Herr Wiedmann.



### Impressum

#### Herausgeber

Ski-Club Freiburg e.V.

\*

Ehrenvorsitzender: Erwin Ludwig

Erste Vorsitzende: Susanne Hasler

Zweiter Vorsitzender: Werner Krauter

Erste Schatzmeisterin: Helga Krauter

Ehrenrat: Erwin Ludwig, Egon Fingado, Dieter Hotze

\*

#### Geschäftsstelle

Salzstraße 9, 79098 Freiburg i. Br.,

Tel. (0761) 22005, Fax (0761) 22005

Öffnungszeiten: Apr. - Okt.: Di und Do 15-18 h

Nov. - Mrz: Di, Do, Fr 15-18 h

#### Bankverbindung

Konto-Nr. 2056014

Sparkasse Freiburg Nördl. Breisgau (BLZ 68050101)

Ust-ID-Nr.: DE 142117480

#### Internet

www.skiclub-freiburg.de

#### E-Mail

info@skiclub-freiburg.de

\*

Die Clubzeitung erscheint 7-mal jährlich.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

\*

#### Redaktionsleitung

Thomas Bertram, Rosenweg 11a, 79183 Waldkirch

Tel. (07681) 4937304, E-Mail: clubzeitung@skiclub-freiburg.de

#### Anzeigen

Petra Rombach, An der Rothalde 34, 79312 Emmendingen

Tel. (07641) 571259, Fax (07641) 571240

#### Druck

Lingg Print Service, Gartenstr. 9, 79232 March

Tel. (07665) 934734, Fax (07665) 934735

#### Mitarbeiter/innen dieser Ausgabe

Werner Krauter, Erwin Ludwig, Thomas Uhlendahl

\*

Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2007. Beiträge für die nächste Ausgabe bitte bis Mitte Mai an die Redaktionsleitung schicken.